



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

1. März 2022

**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe**
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 17/2022 Hilfe für die Ukraine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der schreckliche militärische Überfall der russischen Armee auf die gesamte Ukraine bewegt uns alle. Die Bilder aus dem Kriegsgebiet begleiten uns täglich – von morgens bis abends. Der Krieg bringt großes Leid über ein ganzes Land. Auch Hilfsorganisationen berichten, dass die medizinische Versorgung in der Ukraine aktuell vor allem durch den Mangel an Verbrauchsmaterial und Medikamenten akut gefährdet ist. Die Lager der Krankenhäuser und anderer Einrichtungen sind leer, ein Nachkauf vor Ort ist kaum möglich. Noch dazu sind über 100.000 Menschen auf der Flucht in die sicheren Nachbarländer und müssen auch dort versorgt werden.

Gleichzeitig ist die Hilfsbereitschaft gewaltig, wie wir über verschiedene Kanäle erfahren: Ob die Apothekerinnen und Apotheker in ganz Westfalen-Lippe, ob Patient*innen oder auch die Mitarbeitenden in der Kammergeschäftsstelle – alle überlegen, wie man in dieser Katastrophe, die auch eine humanitäre Tragödie darstellt, helfen kann. Alle möchten helfen. Doch wie?


Es ist wenig sinnvoll, wenn Patient*innen Medikamente in die Apotheke bringen, damit diese „irgendwie“ ins Kriegsgebiet gelangen. Wer direkte persönliche Kontakte in die Ukraine hat, ist bereits jenseits großer Hilfsprojekte aktiv oder engagiert sich in einer der vielen lokalen Initiativen. Das dürfte aber nur für wenige infrage kommen. Wir empfehlen daher, hilfsbereite Patient*innen auf die großen Hilfsorganisationen zu verweisen.

Wir weisen Sie gerne auf drei Organisationen hin, die sich explizit um die Versorgung mit Arzneimitteln und Verbandsmaterialien bemühen. Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Patient*innen sich hier engagierten. Hier werden mit den Spendengeldern genau die Arzneimittel und Materialien gekauft, die vor Ort wirklich benötigt werden.

<u>Apotheker helfen</u> IBAN: DE02 3006 0601 0004 7937 65 BIC: DAAEDED	<u>Apotheker ohne Grenzen</u> Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE 88 3006 0601 0005 0775 91 BIC: DAAEEDDXXX Stichwort: Ukraine-Hilfe	<u>Dt. Medikamenten-Hilfswerk action medeor</u> Sparkasse Krefeld Spendenkonto DE78 3205 0000 0000 0099 93 Stichwort: „Ukraine“
---	--	---

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen


Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin


Dr. Andreas Walter
Hauptgeschäftsführer